



BUNDESWEHR

PRESSEMITTEILUNG

Presse- und Informationszentrum Marine
Einsatzflottille 1, Außenstelle Warnemünde

Warnemünde, 25. Januar 2024

Nr. 007/24

„Endlich wieder da“ – Korvette „Oldenburg“ nach UN-Einsatz zurück im Heimathafen

Warnemünde – Am Dienstag, den 30. Januar 2024 um 9:30 Uhr, wird die Korvette „Oldenburg“ in ihren Heimatstützpunkt Warnemünde einlaufen.

Vor 170 Tagen hatte die Besatzung unter dem Kommando von Korvettenkapitän Markus Schwefer (38) während der Hanse Sail abgelegt, um sowohl am mandatierten Auslandseinsatz UNIFIL (United Nations Interim Force in Lebanon) vor der libanesischen Küste als auch als Flaggschiff an der NATO-Unterstützungsmission in der Ägäis teilzunehmen.

Der Kommandant ist zufrieden: „Wir blicken auf eine lange, intensive und abwechslungsreiche Zeit in verschiedenen Einsatzgebieten im Mittelmeer mit ihren jeweilig unterschiedlichen Herausforderungen zurück: Insbesondere der Konflikt zwischen der Hamas und Israel stellte uns ab Oktober eine fordernde Aufgabe vor der Küste des Libanon. Aber auch die Durchführung eines Flugkörperschießens vor Kreta zur Inübunghaltung und Erhöhung der Einsatzbereitschaft bleibt in Erinnerung. Trotz unterschiedlicher Aufgaben und Herausforderungen, konnte ich mich jederzeit auf meine Besatzung mit ihrem hohen Ausbildungsstand und ihrem ausgeprägten Kampfgeist verlassen. Ich bin stolz, dass ich diese Besatzung im Einsatz führen durfte. Für uns gilt es jetzt zunächst in eine längere Urlaubsphase zu gehen und Zeit mit unseren Familien und Liebsten zu verbringen, bevor wir die ‚Oldenburg‘ ab April in ein Instandhaltungsvorhaben bringen und begleiten werden.“

Der Kommandeur des 1. Korvettengeschwaders, Fregattenkapitän Marc T. Tippner (42), freut sich, dass die „Oldenburg“ wohlbehalten zurückkehrt: „Die Entwicklungen im Nahen Osten zeigen, dass unsere fordernde und hochwertige Einsatzausbildung richtig und wichtig ist, damit unsere Einheiten auch im Falle einer Eskalation durchsetzungsfähig den Auftrag erfüllen können. Ich bin stolz auf die Besatzung ‚Oldenburg‘, die flexibel auf die unterschiedlichen Herausforderungen reagiert hat und dabei einen langen Atem bewiesen hat. Zudem danke ich den Angehörigen für ihre Unterstützung und den geübten Verzicht während der langen Abwesenheit.“

Die Korvette „Oldenburg“ und ihre Besatzung gehen jetzt erstmal in die Einsatznachbereitung – viel Zeit für Familie und Freunde, die über die Festtage nicht zusammen sein konnten.



**MARINEKOMMANDO
PRESSE- UND
INFORMATIONSZENTRUM**

Hohe Düne 30
18119 Rostock

Telefon: +49 (0) 381 636 2170

WWW.MARINE.DE

MARINE

Hintergrundinformationen

Seit 1978 setzen sich Blauhelmsoldatinnen und Blauhelmsoldaten der UNIFIL-Mission für den Frieden zwischen Libanon und Israel ein. Die Mission ist damit einer der ältesten friedenserhaltenden Einsätze der Vereinten Nationen (VN). Grundlage sind die Resolutionen 425 (1978) und 426 (1978) des VN-Sicherheitsrats.

Zunächst galt es, den angestrebten Waffenstillstand und den Abzug israelischer Sicherheitskräfte aus dem Libanon zu überwachen. Nach dem Zweiten Libanonkrieg im Jahr 2006 wurde das Mandat ergänzt. Seitdem unterstützt UNIFIL die libanesische Regierung dabei, die Seegrenzen zu sichern und den Waffenschmuggel über See zu verhindern. Der maritime Einsatzverband UNIFIL war der erste Flottenverband unter Führung der Vereinten Nationen – deutsche Schiffe und Boote operieren von Beginn an in diesem Verband. Die Schiffe unterbinden den Waffenschmuggel auf dem Seeweg in den Libanon und tragen so zu Stabilität und Sicherheit in der Region bei. Die libanesische Marine hat wertvolle Ausrüstung von Deutschland erhalten, darunter Wachboote und Küstenradarstationen. Deutsche Soldatinnen und Soldaten engagieren sich außerdem seit mehreren Jahren in der Ausbildung der libanesischen Marine.

Hinweise für die Presse

Medienvertretende sind zum Pressetermin „**‘Endlich wieder da’ – Korvette ‚Oldenburg‘ nach UN-Einsatz wieder zurück im Heimathafen**“ eingeladen. Für die weitere Ausplanung und Koordinierung wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten.

- Termin: Dienstag, der 13. Januar 2024,
Eintreffen bis spätestens um 09:30 Uhr.
Ein späterer Einlass ist nicht mehr möglich.
- Ort: Marinestützpunkt Rostock, Hohe Düne 30
18119 Rostock (Anschrift/Adresse für Ihr Navigationsgerät)
- Programm: 09:30 Uhr Eintreffen Medienvertretende
09:55 Uhr Korvette „Oldenburg“ dreht in den Pinnegraben ein und spielt Einlauflied „Warriors of the World“
anschl. Manöveranpfeiff
anschl. Heeresmusikkorps spielt „Gruß an Kiel“
anschl. Meldung Kommandant Korvette „Oldenburg“ an Kommandeur 1. Korvettengeschwader
anschl. Grußwort
anschl. Nationalhymne
anschl. Heeresmusikkorps spielt „Kameraden zur See“
Ende Zeremoniell
- Anmeldung: Medienvertretende werden gebeten, sich mit dem beiliegenden Anmeldeformular bis Montag, den 29. Januar 2024, 12 Uhr, beim Presse- und Informationszentrum per E-Mail zu akkreditieren.
Nachmeldungen sind nicht möglich.
- Nachfragen: Tel.: +49 (0)381 636 2170
E-Mail: markdopizastwarnemuende@bundeswehr.org